

Babo-Kreisel wird bis April 2022 fertig

Künftig Charles-de-Gaulle-Platz

Von BT-Redakteur
Henning Zorn

Baden-Baden – Die Umwandlung der früheren Ampelkreuzung am Babo-Hochhaus in einen Kreisverkehr ist eines der letzten großen Projekte im Sanierungsgebiet Oos. Bislang

kommen die Arbeiten gut voran. Die Aufteilung in insgesamt elf Bauabschnitte ermöglicht die Befahrbarkeit dieses Knotenpunkts, der künftig Charles-de-Gaulle-Platz heißen soll, während der Bauzeit. Lediglich im Oktober ist eine 14-tägige Sperrung im Bereich der Güterbahnhotstraße erforderlich.

An allen Armen des Kreisverkehrs werden barrierefreie, gekennzeichnete Fußgängerüberwege angelegt. Außerdem müssen Entsorgungsleitungen der Stadtwerke teilweise erneuert werden. Die Kreismittelinsel soll vom Gartenamt Paris gestaltet werden – dies hat das Baden-Badener Fachgebiet Park und Garten vermittelt. Sven Menzel von der Stadtbaugesellschaft GSE geht davon aus, dass der Kreisverkehr im April nächsten Jahres in Betrieb gehen kann. Danach muss noch bis Oktober die Sa-



Sven Menzel präsentiert den Plan für den Kreisverkehr.



Der Platz am Babo-Hochhaus, der künftig Charles-de-Gaulle-Platz heißt, wird zum Kreisverkehr. Fotos: Henning Zorn

nierung der Abschnitte (Zuführungsarme zum Kreisel) in der Schwarzwaldstraße und der Sinzheimer Straße unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung ausgeführt werden.

Auf dem Programm der Straßensanierungsprojekte in Oos steht noch ab April 2022 die Verbreiterung des Bahnwegs,

damit die Busse der Verkehrsbetriebe künftig von ihrem Depot direkt zum Bahnhof fahren können. Nach Fertigstellung des Kreisverkehrs am Charles-de-Gaulle-Platz will man sich noch an die Sanierung und Umgestaltung der Sinzheimer Straße bis zum Ooser Leo machen.